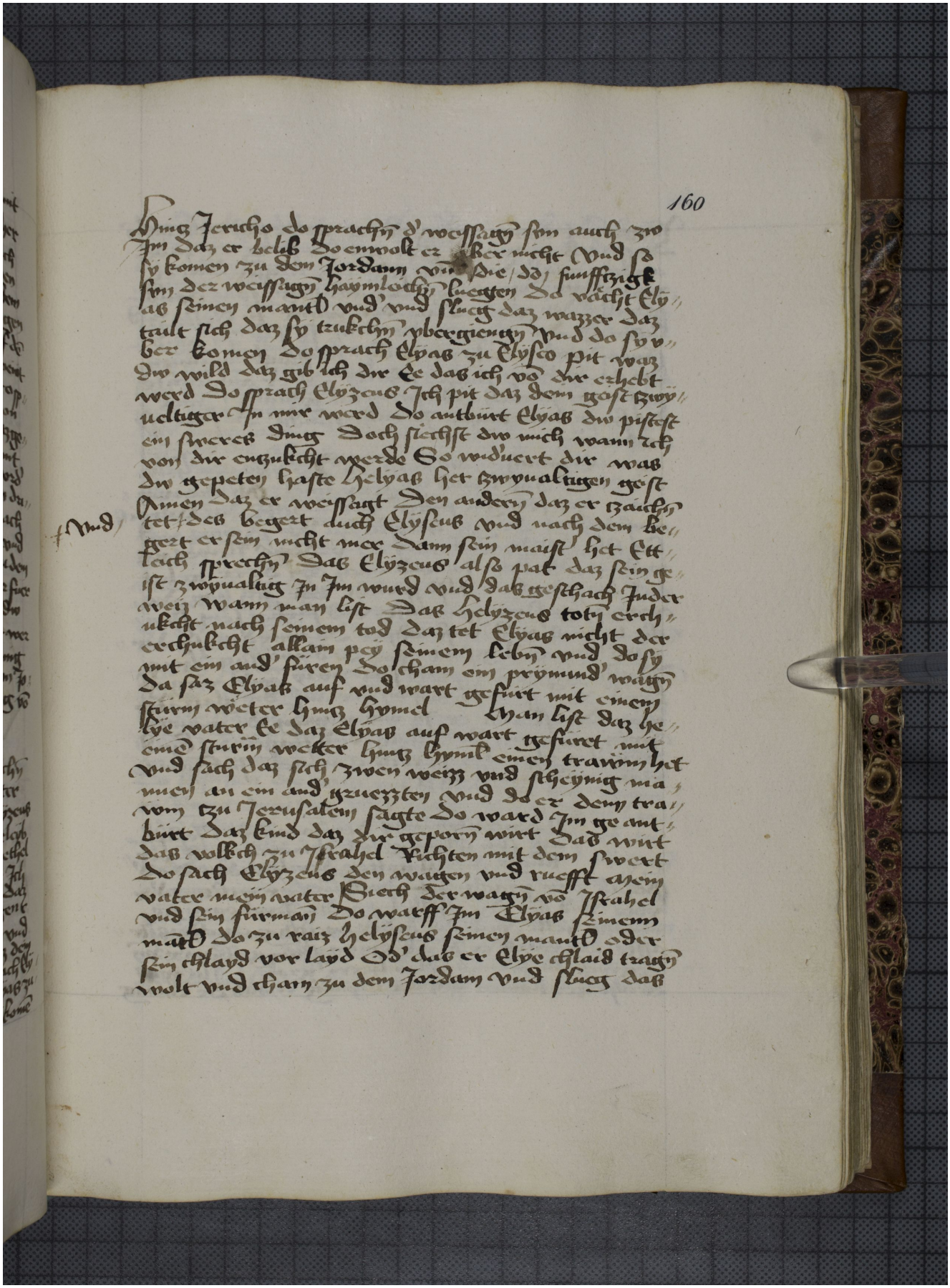
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



160

hinz Jericho do prachen d' wessagen sein auch zu
Jm daz er belib Do enwolt er aber nicht Vnd so
sy komen zu dem Jordann wart die dd fünffzigk
sein der wessagen haymloch lugten Do nacht Ely
as seinen mantel vnd' vnd slug daz wazzer daz
taylt sich daz sy trukchen vbergingen vnd do sy v
ber komen Do prach Elyas zu Elyseo pit waz
dw wild daz gib ich dir ehe daz ich von dir erhebt
werd Do prach Elyzeus Ich pit daz dem geist zwy
valtiger sein mir werd Do antwurt Elyas dw pistest
ein sweres ding Doch siechst dw mich wann ich
von dir entzukcht werde So widuert dir was
dw gepeten haste Helyas het zwyualtigen geist
Amen daz er wessagt Den andern daz er zaichen
tet Des begert auch Elyseus vnd nach dem be
gezt er sein nicht mer dann sein maist het ett
leich prechen Daz Elyzeus also pat daz sein ge
ist zwyualtig zu Jm wurd vnd daz gesthach Jnder
weil wann man list Daz Helyzeus toten erch
ukcht nach seinem tod daz tet Elyas nicht der
erchukcht allein pey seinem leben vnd do sy
mit ein and' furen Do cham ein prynnend' wagen
Da saz Elyas auf vnd wart gefurt mit einem
sturm wetter hinz himel Man list daz he
lye vater he daz Elyas auf wart gefuret mit
einem sturm wetter hinz himel einen trawm het
vnd sach daz sich zwen weiss vnd scheynig ma
ner an ein and' gruezzten vnd do er den tra
wm zu Jerusalem sagte Do ward Jm ge ant
wurt Daz kind daz dir geporen wirt daz wirt
daz volkch zu Israhel fechten mit dem swert
Do sach Elyzeus den wagen vnd rufft asein
vater mein vater Siech der wagen vn Israhel
vnd sein fuerman Do warff Jm Elyas seinem
mantel do zu raiz Helyseus seinen mantel oder
sein schlayd vor layd Od' dass er Elye schlaid tragen
wolt vnd cham zu dem Jordann vnd slug das